



ANTRAG Nr.: §22/2026/074

gem. § 22 GGO

eingbracht am: 08.06.2026

im: Stadtsenat

Verfügung:

1. Zur Federführung: MA 3
2. Bgm. Auinger.
3. Ressort: StRⁱⁿ Andrea Brandner
4. Klubs und Fraktionen
5. MD/01 zum Register
6. Sonstige:

Salzburg, 8. Juni 2026

9.6.2026 Tiskun

Betreff: Überarbeitung des Integrationskonzepts
Antrag gemäß § 22 GGO

Das derzeit bestehende Integrationskonzept der Stadt Salzburg stammt aus dem Jahr 2006 und ist angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen der vergangenen zwei Jahrzehnte nicht mehr zeitgemäß. Während das Land Salzburg mit seinem neuen Integrationsleitbild einen aktuellen Orientierungsrahmen geschaffen hat, verfügt die Stadt bislang über kein vergleichbares, modernes integrationspolitisches Grundsatzdokument. Ein neues Integrationskonzept soll daher klare Zielsetzungen für eine gelingende Integration formulieren, gemeinsame Werte und gesellschaftliche Teilhabe stärken sowie eine strategische Grundlage für die zukünftige Integrationspolitik der Stadt Salzburg schaffen.

Aus diesem Grund stelle ich gemäß § 22 GGO folgenden

ANTRAG

Das zuständige Amt erarbeitet ein neues Integrationskonzept. Dabei soll sich die Stadt am Integrationsleitbild des Landes Salzburg orientieren und dieses an die städtischen Rahmenbedingungen anpassen. Das neue Konzept soll ein zeitgemäßes Verständnis von Integration definieren, gemeinsame Werte und Ziele festlegen sowie konkrete Schwerpunkte in den Bereichen Sprache, Bildung, Arbeit, Wohnen und gesellschaftliche Teilhabe formulieren. Darüber hinaus sollen messbare Zielsetzungen und ein regelmäßiges Monitoring zur Evaluierung der Integrationsentwicklung vorgesehen werden.

Delfa Kosic

